

# Seminar

2012 – 5

## Entwicklung und Einführung von Integrierten Managementsystemen (IMS)

Der Gesetzgeber hat den Unternehmen in Gesetzen, Verordnungen und Erlassen zum Teil in Verbindung mit Normvorgaben immer umfassendere Regelungen zu den Themenkreisen „Arbeits- und Gesundheitsschutz“, „Risikomanagement“, „Umweltschutz“ oder auch im „Qualitätsmanagement“ vorgeschrieben. Viele dieser Normen schreiben einen prozessorientierten Ansatz vor, so dass zur Bewältigung dieser Aufgaben ein tief greifender Wandel von der Funktionsorientierung zur Prozessorientierung vollzogen werden muss. Weiter ist ein organisatorischer Ordnungsrahmen als Klammer zu schaffen, damit bei aller Flexibilität und Dezentralisierung der Unternehmenszusammenhalt sichergestellt wird. Managementsysteme bilden diese Klammer, weil sie die Festlegung von Strukturen sowie die Beschreibung von Abläufen als die effiziente aber auch normen- und rechtssichere Abwicklung von Prozessen und Tätigkeiten fördern. Über eine optimal auf das Unternehmen ausgerichtete Führungs-, Aufbau- und Ablauforganisation lassen sich mit Hilfe von IMS die Anforderungen von Kunden, Markt, Kapitalgeber, der Gesellschaft und des Staates anforderungsgerecht, normkonform und rechtssicher erfüllen. Gleichzeitig dient der analysierte, modellierte und dokumentierte IMS- Ordnungsrahmen als Bezugspunkt für die kontinuierliche Verbesserung (KVP).

Vorgestellt wird ein umfassender, ganzheitlicher, durchgängigen und integrierter Lösungssatz für die Entwicklung und Implementierung von Integrierten Managementsystemen z.B. QM-, UM-, Risiko-, Gesundheitsmanagement-, Arbeitsschutz-, Compliance-, und weitere Managementsystemen. Ziel dieses Unternehmensgestaltungsansatzes ist die Bündelung moderne Einzelstrategien in einem Strategienetzwerk zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

### Seminarinhalt

- Veränderungsprozesse
- Kennzeichen schlanker Unternehmen
- Inhalte Integrierter Managementsysteme
- Durchgängiges Unternehmensprozessmodell
- Unternehmens-Zielnetzwerk
- Unternehmenskulturvorgabe und -leitbild
- Ganzheitlicher Unternehmensgestaltungsansatz
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)
- Anforderungsgerechte IMS Dokumentation
- Systematische IMS-Umsetzung
- Zusammenfassung und Diskussion

## Zielgruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte aus den Bereichen Unternehmensplanung, Betriebsorganisation, Personalwesen, QM, Entwicklung/Konstruktion, AV, Produktion und Logistik

## Seminarziel

Ziel des Seminars ist die Darstellung eines ganzheitlichen Unternehmensgestaltungsansatzes mit Bündelung moderner Einzelstrategien in einem Strategienetzwerk zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

## Methodik

Interaktiver Unterricht auf Grundlage eines Folienvortrages, praktische Übungen, Veranschaulichung anhand von Fallbeispielen. Bezugspunkt ist das von Prof. Binner 2005 erschienene Buch „Handbuch der prozessorientierten Arbeitsorganisation. REFA-Fachbuchreihe „Unternehmensentwicklung“, 2. überarb. Auflage. Carl Hanser Verlag, München Wien, 1035 Seiten. ISBN 3-446-40395-7. [ Preis: 49,90 Euro], sowie das „Handbuch der prozessorientierten Arbeitsorganisation“, 3. Auflage, ISBN 978-3-446-41627-7

## Referent

Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner

## Seminardauer

8 UE

## Termin

05.06.2012

## Gebühren

350,- Euro zzgl. MwSt.

## Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit ausführlicher Dokumentation der vermittelten Seminarinhalte.

Die **PROF. BINNER AKADEMIE** hat sich im Jahr 2007 aus dem 1994 von Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner gegründetem Beratungs- und Softwareentwicklungsunternehmen Dr. Binner Consulting & Software als Bildungsinstitut entwickelt. Das Ziel ist die erfolgreiche, nachhaltige, praxisnahe und professionelle Kompetenz- und Know-how-Vermittlung von Strategien, Methoden, Modellen und Konzepten zur effizienten, effektiven, flexiblen und individuellen:

- **Qualifizierung von Menschen**
- **Verbesserung von Prozessen**
- **Weiterentwicklung von Organisationen**
- **Implementierung eines Wissensspeichers**

## Weitere Informationen unter:

- [www.pbaka.de](http://www.pbaka.de)
- [www.MITO-Modell.de](http://www.MITO-Modell.de)
- [www.MITO-Portfoliotool.de](http://www.MITO-Portfoliotool.de)
- [www.MITO-Enterprise-Model.de](http://www.MITO-Enterprise-Model.de)
- [www.MITO-Unternehmensmodell.de](http://www.MITO-Unternehmensmodell.de)